

# Nur gegen das Konsulat ging ein Punkt verloren

Die herausragende Mannschaft des traditionellen Walter-Bein-Turniers war im Uwe-Einath-Stadion an der Flurstraße die 4. Herren des veranstaltenden SV Lurup. Im Neun-Meter-Schießen des Finales setzte sich das Team um Kapitän Matthias Heinz mit 4:2 gegen die eigene Zweite durch. Dieser Erfolg war nicht ganz unerwartet. Immerhin hat das Team in der Klasse HB 03 der Unteren Herren nur um einen Punkt den Aufstieg in die höchste Hamburger Spielklasse verpasst. Nur gegen das Generalkonsulat der Russischen Föderation musste sich Lurups Vierte mit einem 1:1 begnügen. Die Diplomaten belegten in ihrer Gruppe den dritten Platz, nachdem es ihnen gelungen war, Lurups 3. Herren mit 2:1 zu bezwingen. „Schade, dass wir nicht ins Halbfinale gekommen sind“, bedauerte die Teamchefin Natalia Alexejewa, Attachee des Generalkonsulats. Aber sie versicherte, es habe allen in Lurup viel

die Pokalsieger des Vorjahres, die „Dirty Devils“, allesamt einstige Mitglieder der zweiten Ligamannschaft um Norman Waschow, Matthias Eckstein und

plagten eine kurze Erholungspause zu gönnen. Dabei hätte Rübenhaus selbst ebenfalls kaum Zeit zum Verschnaufen... Bei der Siegerehrung gab es für

die Osdorfer Mannschaft „Hamburg meine Perle“ rastete ein Spieler total aus. Er schubste seinen Widersacher, der ihn provoziert haben sollte, einfach um.



Herzigeig & spritzig präsentierte sich die 4. Mannschaft des SV Lurup, die diesmal den Pokal gewann.



Wurde für 25 jährige Mitgliedschaft geehrt: Rainer Kirsebauer (rechts). Links Lurups Ehrenratsvorsitzender Dieter Pampel.

Spaß gemacht. „Wir kommen gerne wieder“, sagte sie. Lurups Fußballer unterhalten über Betreuer Georg Bauer seit vielen Jahren gute Beziehungen zum Konsulat.

die Brüder Sven, Mike und Benny Claasen konnten sich ihren Wunsch diesmal nicht erfüllen, das Turnier zum dritten Mal zu gewinnen. „Wir spielen ja auch nur einmal im Jahr, eben beim Walter-Bein-Turnier zusammen“, sagte Norman Waschow, der inzwischen nach mehreren Verletzungen mit dem aktiven Fußballsport Schluss gemacht hat. Schwerarbeit hatten die Schiedsrichter Nils Hofmann und Rainer Kirsebauer zu leisten. Weil zwei Kollegen aus Osdorf einen Tag vor der Veranstaltung ihre Teilnahme absagten, mussten die beiden Luruper alle Spiele der Veranstaltung leiten – und das bei der Hitze! Zweimal sprang Turnierleiter Kurt Rübenhaus ein, um den beiden Ge-

Rübenhaus, Kirsebauer und Hofmann von allen Beteiligten starken Beifall. Kirsebauer und Hofmann durften sich am Samstagabend gewissermaßen als Belohnung das WM-Spiel zwischen Argentinien und der Elfenbeinküste ansehen. Der Hamburger Fußball-Verband hatte in die erste Zuschauerreihe der Arena eine Anzahl bewährter Schiedsrichter eingeladen, um es „Flitzern“ oder anderen Alleinstellern unmöglich zu machen, während des Spiels auf den Rasen zu laufen.

Vor der Siegerehrung an der Flurstraße gab es für Lurups Schiri-Obmann Kirsebauer dann auch noch Blumen und eine Silbermedaille vom SV Lurup für 25 jährige Mitgliedschaft, überreicht durch Ehrenratsvorsitzendem Dieter Pampel.

Ein Schatten fiel allerdings kurzfristig auf das so harmonische Turnier: Während des Spiel einer Schiedsrichterauswahl gegen

In der Folge gab es eine Rangelei, die Turnierleiter Kurt Rübenhaus veranlasste, beide Mannschaften von der weiteren Mitwirkung auszuschließen. Der Übeltäter wurde von dem ebenfalls einschreitenden Rübenhaus sogar der Anlage verwiesen. „So etwas hat es bei uns noch nie gegeben. Hier herrscht immer Fairplay“, sagte Rübenhaus, „und so soll es bleiben.“

Den Schiedsrichtern war der Vorfall natürlich besonders peinlich. Allerdings hatten sie sich aus anderen Mannschaften zwei Spieler entleihen müssen, um überhaupt mitmachen zu können. Einer von ihnen beteiligte sich an den verbalen Auseinandersetzungen. Auf die Hilfe der Polizei verzichteten die Organisatoren. Zum Glück wurden niemand ernstlich verletzt. „Das hätte uns gerade noch gefehlt – Polizei beim Walter-Bein-Turnier“, meinte Rübenhaus.



Die Mannschaft des Generalkonsulats der Russischen Föderation.